

Protokoll der AStA-Sitzung vom 23.10.2014

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den AStA-Finanzreferenten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Gäste und Finanzierungsbeschlüsse
 - a. FSVK
 - b. Antrag AStA Referat für Service
 - c. Antrag AStA Referat für Öffentlichkeitsarbeit
 - d. Antrag AStA Referat für Kultur, Sport und Internationalismus
 - e. Antrag AStA
 - f. Antrag Unizwerge
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Bericht des Vorstands
7. Berichte aus den Referaten
8. Berichte aus den Gremien
9. Organisatorisches und Verschiedenes
 - a. Mülldienst

Anwesenheitsliste:

Referat, Name	Anwesend von:	Anwesend bis:	Abwesend:
Vorsitz			
Martin Wilken			X
Finanzen			
Sven Heintze	14.23	15.50	
Kultur, Sport, Internationalismus			
Ariane Berg	14.23	15.50	
Rebecca Bernhardt			X
Matthias Brüggemann			X
Nur Demir	14.44	15.50	
Mohamed-Ali Saidi			X
Philipp Siewert			X
Nergiz Yilmaz			X
Lionel Zurkuhl	14.23	15.50	
Service			
Raja El Kartit			X
Susanne Schütz	14.23	15.50	
David Semenowicz	14.23	15.50	
Öffentlichkeit			
Christian Grabowski	14.23	15.50	
Carsten Hesse			X
Tim Köhler	14.30	15.50	
Marileen Stallmeier			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Zeynep-Fatma Dikman			X
Moritz Fastabend			X
Kathrin Jewanski	14.23	15.50	
Philipp Krüger			X

Olivia Richardt			X
Marcel Singer			X
Politische Bildung			
David Hagemeyer			X
Kolja Schmidt			X
Adrian Schumacher	15.30	15.50	
Jonke Suhr	114.23	15.50	
Linda Wittelsbach			X
Infrastruktur & Ökologie			
Maurizio Graw			X
Jan Heinrich	14.23	15.50	
Arne Michels			X
Philipp Rasch			X
Gäste			
FSVK			
Studentische Senatsfraktion			
Viktoria, Leon, Felix Pascal			
Studierendenparlament			
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
Vertreter*in des IBS			
Sonstige:			

TOP1: Begrüßung durch den AStA-Finanzreferenten

Sven begrüßt um 14.23 Uhr die Anwesenden.

TOP2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird die eingeschränkte Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP4: Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

a. FSVK

FSVK SoSe 582 (BB-Nr. 14-

FSR Computational Engineering

Der FSR beantragt 60 TNT, dies entspricht 1500€, und 500€ besonderen Kostenaufwand für eine Fachschaftsfahrt nach Berlin.

Die TNT wurden bereits am 11.09. genehmigt.

Christian ergänzt, dass einige der Teilnehmerinnen nicht in der Lage seien, den Eigenbeitrag zu stemmen und diesen über den besonderen Kostenaufwand die Teilnahme an der Fahrt zu ermöglichen. Dies sei ein bisher einmaliger Vorgang. Die FSVK hat sich dafür ausgesprochen. Abstimmung über 500€ besonderen Kostenaufwand:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 606 (BB-Nr. 14-353)

FSR Medizin

Der FSR beantragt 2 TNT, dies entspricht 25€, Fahrtkosten in Höhe von 86,50€ und besonderen Kostenaufwand in Höhe von 20€ für eine BuFaTa in Homburg.

Votum der FSVK: Ja, aber nur 106,50€, da keine TNT mehr zur Verfügung stehen.

Die AStA-Sitzung schließt sich dem Votum der FSVK an. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

FSVK WiSe 607 (BB-Nr. 14-354)

FSR GMG

Der FSR beantragt 50 TNT, dies entspricht 500€, und 125€ besonderen Kostenaufwand für eine Fachschaftsfahrt nach Aachen.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag einstimmig angenommen.

b. Antrag AStA Referat für Service (BB-Nr. 14-355, 14-356, 14-357)

Das Referat beantragt Geldmittel in Höhe von 180,30€ für die Beschaffung einer Dropflag inkl. Ständer.

Christian stellt den Antrag vor. Sven fragt, wie das AStA-Logo auf die Fahne gedruckt werden solle. Christian schlägt vor, das Logo der Fahne entsprechend leicht schräg aufzudrucken.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Referat beantragt 20€ gedeckelt für die Beschaffung eines Kartenlesegerätes.

Philipp bietet, dieses im Referat zu befestigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Referat beantragt 200€ gedeckelt für die Beschaffung von Fensterjalousien. Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit schließt sich dem Antrag an. Philipp bittet, dass die vorhandenen Jalousien überprüft werden sollen und der weitere Bedarf festgestellt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- c. Antrag AStA Referat für Öffentlichkeitsarbeit (BB-Nr. 14-358, 14-359 14-360)
Für die Kampagne „So nicht, VRR“ beantragt das Referat Geldmittel in Höhe von 130€ gedeckelt für zwei Banner, Maße 1,20m*3,00m. Tim fragt, ob es sich um eine PVC-Plane oder ein Mash-Banner handele. Christian erklärt, es handele sich um ein PVC-Banner.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Susanne fragt, wo genau diese Banner eingesetzt werden sollen. Christian erklärt, man werde sie an einem zentralen Punkt auf dem Campus befestigen.
- Für die Kampagne „So nicht, VRR“ beantragt das Referat Geldmittel in Höhe von 60€ für 5000 Flyer. Christian stellt zur Diskussion, ob man nicht lieber 10000 Flyer bestellen wolle, dies sie nur unerheblich teurer, vor allem, da die Kampagne noch länger dauern werde. Sven spricht sich für 10000 Flyer aus.
Tim spricht sich für 5000 Flyer aus, außerdem solle die Rückseite entsprechend gestaltet werden.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- d. Antrag AStA Referat für Kultur, Sport und Internationalismus (BB-Nr. 14-361, 14-362, 14-363)
Das Referat beantragt 30€ für die Wartung der Musikanlage.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Das Referat beantragt 10€ für Geschenke an die Gastkünstler beim Auftritt von Sebastian23.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Das Referat hat Kontakt mit einem Gitarrenlehrer aufgenommen. Dieser ist bereit wöchentlich zwei einstündige Kurse für sechs bis acht Personen zu veranstalten. Die Kosten für die Teilnehmerinnen belaufen sich auf 20€ pro Semester.
Außerdem möchte der Lehrer mit 28€/Stunde, sofern Kurse in den Semesterferien stattfinden sollen, andernfalls 35€, entlohnt werden. Die AStA-Sitzung spricht sich dafür aus, die Kurse in das Angebot des AStA aufzunehmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- e. Antrag AStA (BB-Nr. 14-364)
Geldmittel in Höhe von 3681,08€ für die Beschaffung neuer Transponderschlüssel und – Schlösser.
Philipp fragt, ob welche Türen betroffen werden. Sven antwortet, es betreffe die Türen zum KulturCafe, zur Teeküche und zu den autonomen Referaten.
Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.
- f. Antrag Unizwerge (BB-Nr. 14-365)
Zum Antrag 14-241(Geldmittel in Höhe von 1400€ für ergonomische Stühle) müssen Geldmittel in Höhe von 251,12€ nachbeschlossen werden.
Der Antrag wird bei X Enthaltungen einmütig/einstimmig angenommen.

TOP5: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (BB-Nr. 14-366)

Das Protokoll wird bei vier Enthaltungen einmütig genehmigt.

TOP6: Bericht des Vorstands

Sven berichtet, dass gestern eine Sitzung des Studierendenparlaments stattfand. Neue Kopiergeräte wurden beschlossen, außerdem hat er einen Nachtragshaushalt eingereicht. Weiterhin sei Martin im Moment krank, außerdem arbeite man an dem Abschluss aller LAT-Verträge.

TOP7: Berichte aus den Referaten

Referat für Hochschul-, Bildungs-, und Sozialpolitik:

Philipp berichtet, man habe mit der DKMS gesprochen und man habe von UV und AKAFÖ grünes Licht bekommen, es gebe aber Bedenken beim AKAFÖ bzgl. der erwarteten TeilnehmerInnen, deshalb habe man erst keinen Raum erhalten, man werde dies aber jetzt im Veranstaltungszentrum stattfinden lassen und zusätzlich einen Stand im Foyer der Mensa zur Bewerbung der Veranstaltung. Man kann die Veranstaltung im November erwarten. Christian fragt, woher das AKAFÖ die Prognosen erhalte. Philipp sagt, er weiß es nicht.

Kathrin berichtet, der Anwesenheitspflichtmelder werde gut angenommen, die angeschriebenen DozentInnen reagieren gemischt, deswegen werde man noch ein Gespräch mit der UV suchen. Tim fragt nach den Flyern für die Infoveranstaltung. Man erklärt, sie seien beim Designer, werde aber noch mal Kontakt aufnehmen. Außerdem habe man ein Telefonat mit der WAZ geführt wegen der neuesten Idee zu Studiengebühren.

Referat für Kultur, Sport und Internationalismus

Marileen und Lionel haben mit der UV über Kickertische gesprochen und haben eine grundsätzliche Erlaubnis erhalten, solche aufzustellen. Man möchte deswegen Kickertische beschaffen für die Studierenden und deshalb bereits drei Angebote eingeholt. Tim fragt, welche Standorte vorgesehen seien. Man habe sich entschlossen, Orte mit viel Publikumsverkehr auszusuchen wie z.B. die Cafeterien.

Philipp fragt, ob die vorgesehenen Geräte mit Geldeinwurf funktionieren sollen. Dies wird verneint, man werde einen Verleih oder Verkauf über die Cafeterien laufen lassen. Sven erklärt, er habe deswegen mit dem AKAFÖ geredet, grundsätzlich sei dies kein Problem. Tim erklärt, er finde die Idee gut, merkt aber an, dass man doch das KulturCafe stärken solle und nicht die Cafeterien des AKAFÖ. Susi fragt nach der Anzahl der Geräte. Marileen antwortet, man habe sich an den Cafeterien und seiner Anzahl orientiert, Kathrin merkt an, dass die Cafeterien auch zum Lernen benutzt werden und die Kickertische dort unter Umständen nicht geeignet seien. Philipp stimmt Tim zu, man solle erst das KulturCafe stärken. Lionel widerspricht, das KulturCafe sei aus seiner Sicht ein Entspannungsort und deswegen als Ort für einen Kickertisch nicht geeignet. Susi erklärt, Kickern sei aus ihrer Sicht ein Männersport und man schließe damit viele von dem Vergnügen aus. Marileen widerspricht, Kickern sei mehr als nur Männervergnügen. Christian spricht sich für einen Ort außerhalb der Cafeterien aus, da diese zum Lernen benutzt werden. Marileen stimmt dem zu, man suche nach festen Standorten in der Nähe von Cafeterien. Christian spricht sich für die Idee aus. Kathrin bittet, Orte zu finden, wo nicht so viele Leute lernen, außerdem seien die Kickertische mit AstA-Aufklebern zu versehen. Lionel versichert, man werde nach solchen Orten suchen.

Philipp fragt, welches Angebot man empfehle. Marileen spricht sich für Angebote von 1952 – 2919€ aus. Philipp fragt nach der Art der Befestigung. Man erklärt, sie würden wahrscheinlich festgeschraubt. Christian fragt nach der Qualität der Tische und der Ersatzteilversorgung. Lionel erklärt, die Angebote stammten von einer bekannten Firma, der Tisch mache einen stabilen Eindruck. Philipp fragt nach der Art der Wartung. Marileen erklärt, es gebe eine Garantie, ansonsten müsste dies der AStA, möglicherweise auch das AKAFÖ. Sven sagt, er habe das AKAFÖ angesprochen, Bälle zu verleihen/verkaufen sei kein Problem, über weiteres muss man mit dem AKAFÖ sprechen.

Die AStA-Sitzung spricht sich für das Projekt aus.

Referat für Service:

Lionel berichtet, der Kummerkasten sei in Arbeit, und werde ab morgen als Beta-Version auf die Homepage gehen. Inhaltlich sei der Kummerkasten ähnlich wie der Anwesenheitsmelder gestaltet.

Referat für Kultur, Sport und Internationalismus

Man habe Pläne zum Ersatz der Tafel im AZ gefasst und möchte deswegen ein abschließbares Whiteboard beschaffen.

TOP8: Berichte aus den Gremien

Der AKAFÖ-Verwaltungsrat berichtet, man habe ein Treffen mit der Geschäftsführung gehabt und dort versucht, eine Lösung zur Problematik mit den gestiegenen Preisen in der Mensa zu finde. Christian fragt, ob man sich auch um die Preise in den Cafeterien kümmere. Man versichert, man werde dies tun.

Die studentische Senatsfraktion berichtet von der vergangenen Senatssitzung.

Fr. Wilkens und Hr. Löwenstein wurden für das Rektorat wiedergewählt.

Außerdem habe man vom Anwesenheitspflichtmelder berichtet und die Position der Hochschulleitung angefordert. Weiter wird berichtet, das Rektorat habe den Dekanen mitgeteilt, wie mit der Anwesenheitspflicht umzugehen ist. Man habe dies außerdem in der Sitzung erläutert, außerdem bitte man den AStA, Kontakt mit den Ministerien aufzunehmen und um Klarstellung zu bitten. Adrian fragt, ob eine Regelung in den Prüfungsordnungen notwendig sei. Dies wird verneint.

Außerdem habe man die Raumsituation angesprochen. Es sei im Moment die Situation, dass man für alle Veranstaltungen Genehmigungen des BLB und der Stadt Bochum benötige.

TOP9: Organisatorisches und Verschiedenes

a. Mülldienst

Tim übernimmt den Mülldienst für die nächste Woche.

Christian bittet alle, dass die Flyer bis Donnerstag druckreif sind.

Tim bittet, dass man die Flyer doppelseitig gestalte. Man werde den Designer entsprechend erinnern.

Tim bittet alle, nach der Sitzung gemeinsam den AStA-Flur von Sperrmüll zu befreien.

Sven schließt die Sitzung um 15.50 Uhr.